

Info-Navigator

Informationen über Lieder, Stars & Autoren

Nr. 12 – 29.6.2009

Lieder machen Geschichte

Die Beliebtheit eines Liedes bei den Menschen sagt mehr über ihre Verfassung aus als Leitartikel, Parteiprogramme und Predigten. Denn ein Lied erreicht die Herzen und die Seele der Menschen ohne Umweg.

So gesehen spricht es für Einsicht und Vernunft, wenn die ARD zu den Feierlichkeiten des Jahrestages der Gründung der Bundesrepublik eine Sendung beiträgt, in der die Lieblingslieder der Deutschen erklingen. Sozusagen Geschichte durch Lieder – eine Super-Idee.

Die Sendung trägt den Titel „Die schönsten Hits der Deutschen“ und geht am 1. Oktober um 20.15 Uhr über die Antennen. Sie ist eine Koproduktion des Hessischen Rundfunks und des Westdeutschen Rundfunks. Beide Sender haben sich in letzter Zeit keine überaus großen Verdienste um Millionen-Quoten in der Fernseh-Unterhaltung erworben. Umso bemerkenswerter die Sendung, die in dieser Form konkurrenzlos ist.

Das Publikum hat die Gelegenheit, aus einem Angebot von 100 Liedern die 50 auszuwählen, die ihm die größte Freude bereiten. Kein Wunder, dass diese Aktion auch einen großen Widerhall in den Print-Medien finden wird.

Feiern mit Stefanie

Ausverkaufte Konzerte, attraktive Fernseh-Sendungen und Spitzenplätze in den Hitparaden, das sind die Grundlagen für einen Star. Kommt da noch eine Titelblatt-Flut in auflagenstarken Wochenblättern dazu, dann kann es sich nur um Stefanie Hertel handeln. Sie ist Siegerin auf den Titeln der meist unterschätzten, aber gerade deswegen so wichtigen Regenbogen-Blätter.

Jetzt kann sie zwei Jubiläen feiern: Ihren 30. Geburtstag am 25. Juli und das 25-jährige Jubiläum ihres ersten Auftritts. Kein Wunder, dass sich die Presse dieses Themas auf breiter Front annehmen wird. Die Interview-Welle läuft bereits auf hohen Touren und die Fotografen geben sich im Stunden-Rhythmus die Klinke in die Hand.

Stefanie wird ihren Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Bescheidenheit und Natürlichkeit sind ihre Stärken. Ihre größten Erfolge werden noch einmal in einem 90-Minuten-Film des mdr zu sehen sein. Sendedatum ist der 25. Juli 2009 um 20.15 Uhr.

Kinder singen für Kinder

Der 11. Juli wird bei Textautoren und Komponisten rot angestrichen sein. An diesem Tag findet der erste „Kinder-Grand Prix“ statt. Austragungsort ist das für seine herrliche Landschaft berühmte Schnalstal in Südtirol. Komponisten und Textdichter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und natürlich Südtirol haben die Einladung der Südtiroler „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der musikalischen Unterhaltungskultur“, die auch Mitveranstalter des „Grand Prix der Volksmusik“ ist, angenommen, Lieder zu schreiben, die von Kindern gesungen werden und für Kinder bestimmt sind. Das Motto: Lieder für Kinder, gesungen von Kindern.

Natürlich gibt es „KI.KA“ und andere Sendungen, die für Kinder gedacht sind, aber so zielgerecht und professionell wie beim „Kinder-Grand Prix“, wird nicht überall gearbeitet. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit kann angenommen werden, dass die Sieger dieses Wettbewerbs ihren Weg machen werden. Immerhin sind ARD und ZDF in letzter Zeit dazu übergegangen, in ihren Unterhaltungssendungen Platz für singende Kinder zur Verfügung zu stellen.

Bei der Sendung von Stefan Mross, „Immer wieder sonntags“, ist regelmäßig ein Platz für singende Kinder reserviert und wird, wie die Infratest-Unterlagen zeigen, von den Zuschauern mit besonderem Interesse verfolgt. Kein Wunder: Immerhin haben Stefan Mross und Florian Silbereisen ihre musikalische Karriere als Kinder begonnen. Beide traten bei Karl Moik erstmals vor die Öffentlichkeit. Der weitere Weg ist bekannt.